Das größte, reichhaltigste und billigste katholische Unterhaltungsblatt ist

Wöchentlich eine Nummer von 16 Seiten größt Quart. Preis vierteljährlich 1 M. 80 Pf.

Illustrirte Zeitschrift. VII. Jahrgang. (1881.)

Alle 20 Tage ein Heft von 48 Seiten größt Quart. Preis des Heftes nur 40 Pf.

Mit prachtvollen Prämienbildern.

Abonnements auf den „Deutschen Hausschatz" nehmen alle Buchhandlungen, Postzeitungsexpeditionen und auch die Verlagshandlung entgegen.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Inhalt des soeben erschienenen 12. Heftes.

Text: Drei Glockenschläge oder: Das Geheimniß von Cozy Dell. Von H. C. Mille. Frei dem amerikanischen Original nacherzählt von Emmy Giebrl (Fortsetzung). — „Giölgeda padishanün." Reise-Erinnerungen aus dem Türkenreiche von Karl May. Eine Wüstenschlacht (Fortsetzung). — Aus dem Buche der Natur. Junge Vögel im Nest und Tunenkleide. Von B. Tümler. — Das Meisterwerk des Leonardo da Vinci. — Die Insel Chios. — Neues Leben. Zwei Gedichte. Von Fr. A. Muth und Marie Heinrich. — Erscheinung von Nebenmonden. — Pauline Malinckrodt. — Berliner Chronik. Von Dr. X. — Allerlei.

Illustrationen: Das letzte Abendmahl. Wandgemälde von Leonardo da Vinci. Nach dem Kupferstich von Rafael Morghen in Holz geschnitten. — Die Hauptstadt Chios vor dem Erdbeben auf der Insel Chios. — Brontato auf der Insel Chios. — Christen von Chios. — Anabato auf der Insel Chios. — Eine neue Bekanntschaft. Originalzeichnung von E. Schmitt. — Erscheinung von Nebenmonden in Denver (Colorado). Nach einer photographischen Aufnahme. — Die Zwergin „Prinzessin Paulina".

Abonnemente werden durch die Buchhandlung von Peter Brück in Luxemburg prompt ausgeführt.